

c4045

## Gefängnis für unlautere Werbung mit Schlankheitsmittel

Vor zwei Jahren wurde die Engländerin *Michele Deakon*, damals 19, vom *Slimmer Magazine* mit dem Titel „Young Slimmer of the Year“ ausgezeichnet. Diese Ehre wurde ihr für die aus eigener Kraft erzielte Gewichtsabnahme um 38 Kilogramm zuteil. Das Magazin erkannte ihr den Titel ab, nachdem *Michele* im Fernsehen für ein aus einer indischen Pflanze hergestelltes „Wundermittel“, die „Deakon-Diät“, geworben hatte, dem sie angeblich ihre Gewichtsabnahme verdanke.

Jetzt wurde, wie die *Times* berichtet, *Michele*, die wesentlich an Gewicht zugelegt hat, in Liverpool wegen unlauterer Werbung zu sechs Monaten Gefängnis mit zwei Jahren Bewährung verurteilt.

Bei der Verhandlung stellte sich heraus, daß ein gewisser *Peter Foster*, der einen Rolls-Royce fuhr, sich an die damals schlanke *Michele*

herangemacht und dem unerfahrenen Mädchen den Kopf verdreht hatte, so daß sie sich für die nicht der Wahrheit entsprechende Werbung hergegeben hatte.

Wie ihr Verteidiger vortrug, hat der aus England geflohene *Foster* einen großen Teil der Werbemittel, die ihm für das „Wundermittel“ zur Verfügung gestellt wurden, auf sein Bankkonto auf der Insel Man geleitet. Er soll sich auf den Cayman-Inseln aufhalten, einem Steuerparadies in der Karibik.

Vor dem indischen „Wundermittel“ hat *Foster* einen bekannten Cricket-Spieler und ein berühmtes Modell für einen „Schlankheits-tee“ werben lassen. Klügere Leute als *Michele* seien auf ihn heringefallen, sagt der Verteidiger. „Wenn er ein Produkt sieht, hängt er sich daran wie ein Blutegel.“

(ok)

*The Times*, 19. April 1990

## Abtreibung in den USA: Das Lager der Gouverneure gespalten

Die öffentliche Meinung in den USA zerfällt in der Frage der Abtreibung unverändert in zwei große Lager, wie eine Umfrage von *USA Today* unter den insgesamt 50 Gouverneuren der US-Bundesstaaten ergab.

24 Gouverneure befürworten das Recht der Frauen auf Abtreibung. 21 wollen es in den meisten Fällen eingeschränkt sehen.

Drei der Gouverneure gaben bei der Meinungsumfrage ihre Einstellung nicht kund, zwei waren nicht zu erreichen.

Zehn Gouverneure gaben an, persönlich und politisch die Abtreibung zu unterstützen.

13 erklärten sich für ihre Person als Gegner der Abtreibung, befürworteten sie aber politisch.

Mehrere Gouverneure möchten die Abtreibung nur nach Inzest, Vergewaltigung und bei Gefahr für die Mutter erlauben. (ok)

*USA Today*, 3. April 1990

### Das Zitat

„Ich trinke nicht, ich rauche nicht. Ich schlafe viel. Darum bin ich 100%ig in Form.“

*General Montgomery*

„Ich saufe viel, ich schlafe wenig und rauche eine Zigarre nach der anderen. Deshalb bin ich 200%ig in Form.“

*Winston Churchill*

Packungsaufschrift der Churchills Zigarren der Firma H. Upmann, Havanna.

## HMG-CoA-Reduktase Hemmung

**Denan: Zusammensetzung:** 1 Filmtablette Denan enthält 10 mg Simvastatin bzw. 20 mg Simvastatin.

**Anwendungsgebiete:** Zur Senkung erhöhten Cholesterins bei Patienten mit primärer Hypercholesterinämie bei ungenügender Wirkung von Diät und anderen nicht pharmakologischen Maßnahmen.

**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil dieses Arzneimittels. Aktive Lebererkrankungen, Cholestase oder persistierende Erhöhung der Serum-Transaminasen unklarer Genese. Myopathie, Schwangerschaft und Stillzeit.

**Hinweis:** Mangels ausreichender Erfahrungen wird die Anwendung bei Kindern nicht empfohlen.

**Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann es nach Denan zu Nebenwirkungen kommen, die in der Regel leicht und vorübergehend sind. Die am häufigsten beobachteten Nebenwirkungen sind: Bauchschmerzen, Verstopfung, Blähungen und Übelkeit. Weniger häufig wurden beobachtet: Müdigkeit, Sodbrennen, Verdauungsstörungen, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Durchfall, Hautausschlag, seltene Myopathie. Vorsicht ist geboten bei Leberfunktionsstörungen, bedingt durch Alkoholgenuß oder frühere Lebererkrankungen. In seltenen Einzelfällen wurde ein vorübergehender Blutdruckabfall beobachtet, ein ursächlicher Zusammenhang mit einer Behandlung mit Denan ist nicht gesichert. Geringgradige, in der Regel vorübergehende Erhöhungen der Transaminasen sind möglich. Selten wurde eine deutliche (über das Dreifache der Norm) und länger anhaltende Erhöhung dieser Parameter beobachtet. Es wird empfohlen die Transaminasen vor Therapiebeginn, während des ersten Behandlungsjahres alle 4-6 Wochen, danach in geeigneten Intervallen zu bestimmen. Vorübergehende, leichte Erhöhungen des skelettmuskulären Anteils der CK sind möglich. Über Myopathien mit diffusen Muskelschmerzen und -schwäche und CK-Anstieg bis auf das Zehnfache der Norm wurde in seltenen Einzelfällen berichtet. Bei ausgeprägter CK-Erhöhung sollte die Behandlung unterbrochen werden. Bei Lovastatin, einem nahe verwandten HMG-CoA-Reduktase-Hemmer, wurde ein erhöhtes Myopathierisiko bei gleichzeitiger Gabe von Immunsuppressiva, einschließlich Ciclosporin, Fibraten und Nicotinsäure (in lipidsenkender Dosierung) beobachtet. Dabei wurde über schwere Rhabdomyolysen mit sekundärem akutem Nierenversagen berichtet. Klinische Daten geben keinen Hinweis auf eine nachteilige Wirkung von Simvastatin auf die Linse des menschlichen Auges. Da bei einer bestimmten Untersuchung am Hund vereinzelt Linsenstrübungen beobachtet wurden, sollte vor oder kurz nach Behandlungsbeginn mit Denan eine augenärztliche Untersuchung durchgeführt werden, die in geeigneten Abständen zu wiederholen ist.

**Dosierungsanleitung:** Vor und während der Behandlung mit Denan sollte eine cholesterinsenkende Diät eingehalten werden. Die empfohlene Anfangsdosierung beträgt täglich 10 mg Simvastatin am Abend. Dosisanpassung anhand der Cholesterinwerte in Intervallen von 4 oder mehr Wochen bis zu einer Tageshöchst-dosis von 40 mg Simvastatin in abendlicher Einnahme. Weitere Details s. Gebrauchs- bzw. Fachinformation.

**Wechselwirkungen:** Cumarinderivate: Die Prothrombinzeit kann verlängert werden und sollte vor und nach Therapiebeginn mit Denan, bei Stabilisierung dann in üblichen Intervallen kontrolliert werden. Digoxin: Eine leichte Erhöhung der Digoxinkonzentration wurde beobachtet. Hinweis: Die gleichzeitige Gabe von Denan und Immunsuppressiva, insbesondere Ciclosporin, sollte nur nach sorgfältiger Nutzen-/Risiko-Abwägung erfolgen. Denan sollte außer mit Gallensäure-Ionenaustauschern (z.B. Colestyramin) nicht mit anderen lipidsenkenden Arzneimitteln kombiniert werden.

**Packungsgrößen/Preise:** Denan 10 mg, 30er Packung, N2, DM 81,10; 100er Packung, N3 DM 249,85; Denan 20 mg, 30er Packung, N2 DM 123,25; 100er Packung, N3 DM 379,70. Dr. Karl Thomae GmbH, Chemisch-pharmazeutische Fabrik, Biberach an der Riss. Stand: Juni 1990. M 4

